

Allgemeine Geschäftsbedingungen Cloud Backup

Sommer Service AG, Maur

1. Anwendungsbereich und Geltung

Diese Geschäftsbedingungen regeln den Abschluss, den Inhalt und die Abwicklung von Verträgen zwischen SOSEAG und dem Kunden. Sie gelten auch für künftige solche Verträge, welche der Kunde mit SOSEAG abschliessen wird. Davon abweichende oder ergänzende Bestimmungen, insbesondere allgemeine Einkaufsbedingungen des Kunden sowie mündliche Vereinbarungen gelten nur, wenn sie von SOSEAG ausdrücklich und schriftlich bestätigt werden.

Anderslautende Bedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit, es sei denn, sie werden von der SOSEAG ausdrücklich schriftlich als Vertragsbestandteil anerkannt.

2. Dienstleistungen

Die SOSEAG erbringt folgende Dienstleistungen:

- Bereitstellung von Speicherplatz auf Internetservern zur Datenspeicherung
- SOSEAG stellt Software für die Datenübertragung zur Verfügung
- weitere vereinbarte Dienstleistungen gemäss schriftlicher Abmachung

3. Datensicherung durch Kunden

Es wird dem Kunden dringend empfohlen, eine Kopie seiner Seiten/Daten anzulegen und diese an einem sicheren Ort zu hinterlegen.

4. Vertragsdauer, Kündigung, Preise

Eine Offerte der SOSEAG erfolgt unentgeltlich. Soweit in der Offerte nichts Abweichendes festgelegt wird, bleibt die SOSEAG während 30 Tagen ab Ausstellungsdatum der Offerte an diese gebunden. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die schriftliche Annahme der Offerte durch den Kunden.

Die Vertragsdauer entspricht der auf der Offerte angegebenen Mindestdauer von 1 Jahr, und verlängert sich nach Ablauf ohne fristgerechte Kündigung um ein weiteres Jahr. Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jeweils auf das Ende einer Rechnungsperiode schriftlich oder via E-Mail (mit Rückbestätigung) gekündigt werden.

Allfällige Preiserhöhungen und sonstige Änderungen des Vertrages durch SOSEAG werden dem Kunden drei Monate vor Ablauf der Rechnungsperiode schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Der Kunde kann den Vertrag während dieser Änderungsfrist kündigen. Verstreichen die 30 Tage ab Mitteilungsdatum ohne Rückmeldung des Kunden gelten die Änderungen als akzeptiert.

5. Zahlungsbedingungen

Sämtliche von der SOSEAG angebotenen Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Rechnungen der SOSEAG sind innert 10 Tagen nach Rechnungsstellung netto ohne Skontoabzug in Schweizer Währung zu bezahlen. Die Nichteinhaltung des Zahlungstermins löst ohne ausdrückliche Mahnung den Zahlungsverzug aus und die SOSEAG hat Anspruch auf 8%

Verzugszins sowie Ersatz aller Mahn-, Inkasso-, Anwalts- und Gerichtskosten sowie des weiteren Schadens.

Der Kunde kann während dieser Zeit schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Unterlässt er dies, gilt die Rechnung als genehmigt. Hat der Kunde während diesen 10 Tagen weder die Rechnung bezahlt noch schriftlich begründete Einwände dagegen erhoben, kann SOSEAG infolge der Nichterfüllung des Vertrages durch den Kunden die Dienstleistung sperren.

Bezahlt der Kunde die Rechnung nicht umgehend, nachdem diese Massnahmen getroffen wurden, so kann SOSEAG den Vertrag fristlos auflösen, ohne dass sie hierfür irgendeine Entschädigungspflicht trifft.

Für jede Mahnung ist eine Mahngebühr zur Deckung des jeweils erforderlichen Verwaltungsaufwandes im Betrag von CHF 20.- geschuldet.

Die Kosten für eine allfällige Reaktivierung der Cloud Services werden separat in Rechnung gestellt.

6. Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde ist zur bestimmungsgemässen und rechtmässigen Nutzung der Dienstleistungen berechtigt (Fair Use / Acceptable Use). Der Kunde ist für Inhalte (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selber (und mit ihm kommunizierende Dritte) durch SOSEAG übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet, speichert oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf Inhalte verantwortlich. SOSEAG trifft bezüglich der vom Kunden zugänglich gemachten Inhalte keine Überwachungspflicht.

SOSEAG bietet verschiedene Dienstleistungen an, die dem Schutz von Datenbanken, Dateien und E-Mails des Kunden dienen. Die Häufigkeit der Sicherungen und die Dauer der Verfügbarkeit der von SOSEAG erstellten Sicherungskopien unterscheiden sich nach der vertraglich vereinbarten Option. Es obliegt dem Kunden, die dem Schutzbedarf, der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der Schwere der Risiken entsprechende Optionen zur Datensicherung auszuwählen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, in seinem Verantwortungsbereich geeignete und erforderliche Sicherheitsmassnahmen zu treffen, um seine Informationen und Daten bei Verlust oder unautorisierter bzw. unbeabsichtigter Veränderung wiederherstellen zu können. Hierzu gehört insbesondere die regelmässige Überprüfung der Lesbarkeit der von SOSEAG erstellten Sicherungskopien sowie anderer Dienstleistungen von SOSEAG ihren Kunden empfiehlt, Daten regelmässig zu sichern.

SOSEAG macht Kunden darauf aufmerksam, dass die Sicherung der Daten je nach Datentyp oder dem vom Kunden gewählten Leistungspaket zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten und in unterschiedlichen Zeitabständen erfolgt. In Ausnahmefällen ist es zudem möglich, dass SOSEAG aus technischen Gründen, bspw. wegen Wartungsarbeiten, Störungen im System oder notwendig gewordenen Austauschs von Teilen der Server-Infrastruktur, für einzelne Stunden keine Datensicherung oder Wiederherstellungen vornehmen kann. Ausgenommen von der Wiederherstellung der Daten sind in jedem Fall flüchtige Daten wie z.B. temporäre Dateien.

7. Haftung

Die SOSEAG gewährleistet eine sorgfältige Erbringung ihrer Leistungen. Die Gewährleistung entfällt insoweit, als den Kunden ein Verschulden trifft.

Die Haftung von SOSEAG wegen Verletzung vertraglicher oder ausservertraglicher Pflichten ist auf vorsätzlich oder grobfahrlässig verschuldeten Schaden begrenzt. Die grobe Fahrlässigkeit oder der Vorsatz ist durch den Kunden, der daraus eine Forderung ableiten möchte, nachzuweisen. Jede weitere Haftung, insbesondere die Haftung für Hilfspersonen (Art. 101 OR) ist ausgeschlossen.

SOSEAG schliesst jede weitere Haftung für Schäden aus der Nichterfüllung von vertraglichen Verpflichtungen des Kunden (Wiederbeschaffung von Daten sowie für indirekte oder Folgeschäden wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter gegen den Kunden) aus. Bei Nichtbefolgung der Empfehlung zur Datensicherung gemäss Ziff. 3 dieser AGB entfällt jegliche Haftung von SOSEAG daraus entstehende Schäden.

SOSEAG kann keine Garantie für den ununterbrochenen Service, den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt oder die Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten übernehmen. Es besteht keine Haftung von SOSEAG für die versehentliche Offenlegung sowie die Beschädigung oder das Löschen von Daten.

Die SOSEAG ist weder dem Kunden noch dessen Kunden gegenüber haftbar für Forderungen oder Schadensersatzansprüche, die an den Kunden oder deren Kunden gestellt werden, einschliesslich unter anderem aller Einbussen oder Schäden, die durch den Verlust von Daten oder Unterbrechung der Dienstleistung verursacht wird.

SOSEAG und ihre Unterlieferanten übernehmen keine Verantwortung für Schäden, welche Kunden durch Missbrauch der Cloud Services (einschliesslich Viren, Trojaner, etc.) von Dritten zugefügt werden. Für die Verfügbarkeit und Richtigkeit von Informationen und Dienstleistungen auf dem Internet sind ausschliesslich die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

SOSEAG übernimmt keine Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Einführung von neuen Technologien oder ähnlichen Zwecken dienen. Ebenfalls haftet SOSEAG für keinerlei kommerziellen Einbussen, welche durch Unterbruch der von SOSEAG erbrachten Dienstleistung entstanden sind. Der Betrieb von SOSEAG ist unter anderem von Drittanbieter z.B. aus der Telekombranche abhängig. Für Ereignisse, welche durch Drittanbieter und/oder Zulieferanten den Betrieb von der SOSEAG beeinträchtigen oder verunmöglichen, fehlt jede Verantwortlichkeit von SOSEAG. In all diesen Fällen lehnt SOSEAG jede Haftung ab.

8. Verantwortlichkeit und Verpflichtungen des Kunden

Der Kunde ist vollumfänglich für jegliche Daten, die von ihm auf dem Server von SOSEAG erstellt und/oder installiert wurden, selbst verantwortlich. Der Kunde stellt SOSEAG von allen Ansprüchen Dritter aus allfälligen Rechtsverletzungen frei.

Die SOSEAG kann zu keinem Zeitpunkt für allfällige Datenverluste bzw. Schäden, verursacht durch den ganzen oder teilweisen Ausfall eines oder mehrerer Systeme, haftbar gemacht werden.

Der Kunde sichert zu, dass er den von SOSEAG zur Verfügung gestellten Cloud Services nicht zur Speicherung von rechts- und sittenwidrigen Materials verwenden wird.

Es ist nicht gestattet, eigene Datenbanken und ohne Datenbankanbindung der SOSEAG, zu installieren und zu benutzen.

9. Datenschutzrisiken

Ein vollständiger Datenschutz ist bei unverschlüsselter Übermittlung von Daten nicht gewährleistet. Die Ergreifung von Massnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes (wie Verschlüsselung und Chiffrierung von übertragenen Informationen, Firewalls) ist Sache des Kunden.

10. Allgemeines

Die Vertragspartner behandeln alle Tatsachen vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifel sind Tatsachen vertraulich zu behandeln und es besteht eine gegenseitige Konsultationspflicht. Diese Geheimhaltungspflicht besteht auch vor Vertragsabschluss und auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

11. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien gelangt ausschliesslich das materielle schweizerische Recht zur Anwendung. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Uster (Schweiz). Die SOSEAG hat das Recht, den Kunden auch an seinem Sitz einzuklagen oder an jedem anderen Gericht, das nationalem oder internationalem Recht zufolge zuständig sein kann.

Sommer Service AG, Maur, Juni 2023.